

Nachruf

Unser ehemaliger Musiklehrer, Herr StD Friedhelm Deis, ist am 25.08.2008 verstorben. Er hat über viele Jahre hinweg ungezählten Schülerinnen und Schülern die Musik nahegebracht und die musikalische Kultur an unserer Schule maßgeblich geprägt, z. B. auch durch zahlreiche selbst komponierte Musikstücke. Wir werden ihn als engagierten Musiker und Pädagogen in Erinnerung behalten, der sich auch nach seiner Pensionierung noch für die Schule eingesetzt hat.

Termine 2008/

Ferien

Herbst 29.09. - 10.10.08
Weihnachten 22.12.08 - 06.01.09

Bewegliche Ferientage

23.02.09 Rosenmontag
24.02.09
22.05.09, 12.06.09
03.06.09 Ausgleich für Tag der offenen Tür

Fahrten

08.-19.09. Studienfahrten Stufe 13
13.-21.02.08 Skifahrt Stufe 8

Internationale Begegnungen

15.-21.10.08 Besuch der italienischen Gruppe in Hattingen
21.-29.03.09 ROTA in Tres Cantos (Spanien)

Zentrale Prüfungen

03.03.09 Lernstand Stufe 8 - Deutsch
05.03.09 Lernstand Stufe 8 - Englisch
11.03.09 Lernstand Stufe 8 - Mathematik

Sonstiges

11.09.08 White Horse Theatre für die JSt 6 und 7
04.11.08 Elternsprechtag (14.00 - 20.00 Uhr)
17.-28.11. Praktikum Stufe 11
29.11.08 Tag der offenen Tür
07.12.08 Hungermarsch der AKTION 100 000
19.12.08 Stufe 13: Zeugnisausgabe 1. Halbjahr
23.01.09 Stufen 5-12: Zeugnisausgabe 1. Halbjahr
26.01.09 Beginn 2. Halbjahr

Waldstraßen Journal

Nr. 27 - Oktober 2008

Inhalt

Termine Musik (Titelseite)
Die neuen Kollegen stellen sich vor (Titelseite, 2-3)
Sprachen und internationale Kontakte:

- DELF (3)
- ROTA (4)
- Italienaustausch (4)
- Austausch mit Herblay (5)
- Neue Partnerschule in Wymondham (5)

Krisenmanagement (6)
Fußballturnier der SV (7)
Nachruf (8)
Sonstige Termine (8)
Impressum (Titelseite)

Die neuen Kollegen

Wir begrüßen Frau Dr. Sommer, Herrn Hermann und Frau Springstube in unserem Kollegium und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. (Fortsetzung auf S. 2)



Dr. Inga Sommer



Helge Hermann



Anne Springstube

TERMINE MUSIK

Sa, 23.8.08 – Altstadtfest: „Dow Jones and his Original Wal(l)d Street Jazz Gang“, 17 Uhr Bühne Kirchplatz

So, 24.8.08 – Altstadtfest: Junge Hattinger Sinfoniker, 17 Uhr Bühne Kirchplatz

Sa, 29.11.08 - Hattinger „Schulkulturbörse“ in der Aula der Gesamtschule, Marxstraße: Im Rahmen dieser Veranstaltung treten die **Jungen Hattinger Sinfoniker** (mit zahlreichen Waldstrählern) auf und **spielen live zu einem von Felix Hasebrink** für diesen Anlass **gedrehten Film!** (Uhrzeit steht noch nicht fest.)

So, 30.11.08 - 1. Advent – Konzert mit Musik zur Vorweihnachtszeit mit Chören, Instrumentalgruppen und Solisten des Gymnasiums Waldstraße in der ev. Kirche Blankenstein,

Achtung Terminänderung! Wegen der Schulkulturbörse (s. o.) müssen wir von unserem langjährigen Traditionstermin am Samstag vor dem 1. Advent dieses Mal ausnahmsweise auf den 1. Adventssonntag selbst ausweichen. Beginn wie immer 18.30 Uhr.

Di, 9.12.08 - Konzert mit vorweihnachtlicher Musik mit allen Musikgruppen und Solisten des Gymnasiums Waldstraße in der St. Georgs-Kirche, in Zusammenarbeit mit der **Aktion 100 000**, Beginn 19.30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße
Verantwortliche Redakteure: StR' G. Wulfers, StudRef. C. Quere
Wir bedanken uns bei den KollegInnen und SchülerInnen, die uns mit den Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Ansicht des betreffenden Autoren dar.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

„Wer ist das denn? Ist das etwa eine neue Lehrerin?“

Ja, ich bin neu an eurer Schule und damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt, möchte ich mich euch gerne vorstellen. Ich heiße Ina Sommer, bin 45 Jahre jung, wohne mit meinen beiden Töchtern (7 und 14 Jahre alt) in Bochum und bin Lehrerin für Biologie, Evangelische Religionslehre, Mathematik und Chemie. Bevor ich zu euch gekommen bin, habe ich als Klassenlehrerin an einer Realschule in Herne unterrichtet. Da ich zudem eine promovierte Biologin bin und einige Jahre an der Ruhr-Universität Bochum gearbeitet hatte, war es mein Wunsch, Biologie auch in der Oberstufe unterrichten zu können. Deshalb hatte ich mich auf eine freie Stelle an eurem Gymnasium beworben und mich sehr gefreut, eine Zusage zu erhalten. Auch, wenn noch einiges neu für mich ist, so fühle ich mich doch gut bei euch aufgehoben, zumal ich hier ein wirklich nettes Kollegium vorgefunden habe, das mir mit Rat und Tat zur Seite steht.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinen beiden Töchtern und Freunden, mit Gartenarbeit, Lesen, Tanzen, ins Kino gehen, Schwimmen, Spaziergehen, Skifahren und Tauchen.

Ich kann euch nicht versprechen, dass der Unterricht bei mir immer Spaß machen wird, aber ich werde mich bemühen, eure Neugierde und die Freude am Lernen zu erhalten.

Dr. Ina Sommer

My school friends

Name: Helge Hermann

Age: 25 (since 2003)

Hometown: Essen

Profession: teacher

Subjects: English and PE

Time Ábroad: 12 months in Australia/New Zealand

Hobbies: sports, reading, travelling

Favourite Animal: dog

Favourite Colour: blue

Favourite Football Team: Gymnasium Waldstraße Football (Dream)Team 2009!

Favourite Dish: meatballs with mashed potatoes and gravy

Favourite Music: a bit of everything (it should be real music = guitars, drums,

etc.) you can also ask 9A

Favourite Movie: Ice Age ;-)

Craziest thing I've ever done: waiting for a bus at Reschop after 10 pm on a Saturday night – scary!

Looking forward to: taking part at the Ruhr Marathon with a group of students from Gymnasium Waldstraße – come on, get moving!

I like: honesty, courage, laughing, friendship, my class 8B!!!

I don't like: lies, bullying, vandalism, intolerance, losing the Euro-Cup!!!

Leider geht die Geschichte noch weiter: Am Sonntag Abend erhielt ich zu Hause einen Anruf einer Vertretungslehrerin: Sie habe es sich anders überlegt, werde ihre Stelle doch nicht antreten und den Vertrag, den sie mit nach Hause genommen hatte, doch nicht unterschreiben! Für uns hieß das: Die Suche ging wieder von vorn los, die drei Hürden mussten erneut genommen werden, natürlich war der neue Stundenplan schon wieder hinfällig, und einige Klassen würden keinen Englischlehrer haben. Um es abzukürzen: Wir fanden neue Kräfte, die Bezirksregierung machte den Vertrag, der Personalrat stimmte zu, Frau Dr. Bering und Herr Kenter machten den dritten Stundenplan, und sowohl der Englisch- als auch der Deutschunterricht können ungekürzt unterrichtet werden.

Zur Zeit haben wir neun (!) Vertretungskräfte, die zwischen 6 und 16 Wochenstunden unterrichten. Bei allen, die uns bei der erfolgreichen Suche geholfen haben, möchte ich mich ausdrücklich bedanken! Auch bei unseren Vertretungslehrerinnen und -lehrern möchte ich mich bedanken; viele von ihnen nehmen lange Anfahrtswege und bescheidene Entlohnung in Kauf, um uns zu helfen.

Die Reaktionen auf unser Krisenmanagement sind unterschiedlich: Von der Bezirksregierung und von Nachbarschulen erhalten wir erstaunte Anfragen, wie wir nur diese Vertretungslehrkräfte gefunden haben; aus unserer Elternschaft bekommen wir z.T. heftige Klagen, dass es eine Woche lang keinen Englischunterricht gegeben hat oder dass die Klasse schon wieder einen neuen Englischlehrer hat. Ich hoffe, nach der Lektüre dieses Beitrages werden Sie verstehen, warum wir diese Klagen nicht so ganz berechtigt finden. Wir können Erkrankungen unserer Lehrkräfte nicht verhindern und können und wollen auch Schwangerschaften nicht verbieten, aber mit dem Erfolg unseres Krisenmanagements können wir – und damit meine ich alle, die geholfen haben – zufrieden sein.

Dr. Heinz Niggemann, Schulleiter



Fußballturnier der Unterstufe und der Schülervertretung

Am Mittwoch, den 16. April war Elternsprechtag und nach der Tradition fand auch das Unterstufenfußballturnier der SV von 15 – 18 Uhr statt.

Nach 20 spannenden Spielen mit insgesamt 20 Mannschaften der Klassen 5 – 8 schafften die Klassen 5a/2 (Gruppe A), 6b (Gruppe B) und 8d (Gruppe C) den Einzug ins Finale.

Die 8d konnte sich schließlich durchsetzen und gewann den Wanderpokal.

Nach einem 11-Meter-Schießen belegte die 5a/2 den 2. und die 6b den 3. Platz.

Die SV gratuliert den Gewinnermannschaften ganz herzlich ☺



Krisenmanagement – ein Insiderbericht

Normalerweise ist es so: Die Unterrichtsverteilung, die regelt, wer in welchen Klassen wie viele Stunden welche Fächer unterrichtet, ist in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fertig, in den ersten Ferienwochen wird der Stundenplan gemacht, und in den letzten zwei Wochen der Sommerferien können sich Schulleitung und Lehrerkollegium mit inhaltlichen und konzeptionellen Problemen auseinandersetzen.

Dieses Jahr war es ganz anders: Zwar waren Unterrichtsverteilung und Stundenplan pünktlich fertig geworden, aber drei Nachrichten ließen beides weitgehend hinfällig werden: Zwei Kollegen meldeten in den Ferien ernsthafte und langwierige Erkrankungen, und in der allerletzten Ferienwoche teilte uns die Bezirksregierung mit, dass die zugesagte Versetzung eines Essener Lehrers an unsere Schule doch nicht klappen würde. Schon vor den Ferien wussten wir, dass eine Kollegin ein Kind erwartete und in den Mutterschutz gehen und eine andere sehr kurzfristig pensioniert werden würde. So hatten wir also fünf Lehrkräfte zu wenig, und dass vier von denen Englisch unterrichteten, machte die Sache nicht leichter.

Die erste Hürde ist in solchen Situationen eine finanzielle: Die Bezirksregierung muss Geld freigeben, um Vertretungskräfte einzustellen, und es ist keineswegs selbstverständlich, dass sie das tut. Wir waren sehr erleichtert, dass wir Mitte der Ferien grünes Licht erhielten, um die zweite Hürde anzugehen: Man muss qualifizierte Vertretungslehrkräfte finden, und das ist heutzutage nicht ganz einfach. Die Bezirksregierung machte uns keine Hoffnung und schlug vor, im ersten Halbjahr notfalls den Unterricht in einigen der sogenannten Nebenfächern wie Geschichte, Erdkunde, Politik, Philosophie, Pädagogik, Religion, Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Sport, Kunst und Musik ganz ausfallen zu lassen, um dadurch unsere Englisch- und Deutschlehrer ausschließlich für diese zwei Fächer einsetzen zu können. Anfragen an benachbarten Schulen, ob man uns z. B. einen Englischlehrer ausleihen könnte, waren erfolglos, da es im Umfeld kein Gymnasium gibt, das genügend Lehrer – geschweige denn einen zu viel - hat.

Dennoch: Wir versuchten es mit Ausschreibungen im Internet („Verena“ heißt die einschlägige Adresse), über eine E-Mail-Anfrage an alle Eltern und Lehrer und über mehrfach ausgestrahlte Interviews im Radio EN, und tatsächlich fanden wir schließlich eine Reihe von Interessenten. Dann kommt jedoch die dritte Hürde: Die Arbeitsverträge dürfen nicht wir machen, sondern nur die Bezirksregierung; da viele Schulen ähnliche Probleme haben wie wir, dauert das seine Zeit. Sind die Verträge fertig, muss der Arnsberger Personalrat zustimmen; der trifft sich einmal pro Woche, donnerstags. Um Zeit zu sparen, habe ich mir angewöhnt, ein Mitglied des Personalrats, das in relativer Nähe, in Herdecke, wohnt, darum zu bitten, die Verträge für unsere Schule mit nach Hause zu nehmen, wo ich sie dann freitags früh vor Schulbeginn abhole.

In den meisten Fällen hatte ich tatsächlich am letzten Ferientag die Verträge in der Hand und konnte sie den Vertretungslehrerinnen und -lehrern schon an diesem Freitag am Rande unserer Lehrerkonferenz aushändigen, damit sie vom ersten Schultag an unterrichten konnten – und Frau Dr. Bering und Herr Kenter konnten einen neuen Stundenplan machen!

Hallo!

Mein Name ist Anne Springstube und ich bin seit dem 01.09.2008 die neue Referendarin am Gymnasium Waldstraße. Ich unterrichte in den Fächern Englisch und Französisch und freue mich sehr, dass ich dem Gymnasium Waldstraße als Referendarin zugewiesen wurde.

Meine Schulzeit habe ich ab der 3. Klasse in Deutschland in Herten (bei Recklinghausen) verbracht, nachdem meine Familie und ich aus Frankreich nach Deutschland gekommen sind. Auch mein Abitur habe ich dann in Recklinghausen absolviert.

Studiert habe ich in Bochum an der Ruhr- Universität.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, am liebsten spiele ich Handball, um einen „körperlichen“ Ausgleich zu der „geistigen“ Arbeit zu finden.

Ich freue mich wie gesagt sehr über die Zuweisung und freue mich auch sehr auf die kommende Zeit an dieser Schule!

Bis bald... Anne Springstube

INTERNATIONALE KONTAKTE

DELTA – Damit Europa leichter fällt

Eigentlich ist DELTA die Abkürzung für Diplôme d'Etudes en Langue Française, aber der Slogan (s.o.) ist sehr treffend formuliert. Denn die französischen DELTA-Zertifikate sind auch über Europas Grenzen hinaus anerkannte Sprachdiplome, die vom französischen Erziehungsministerium vergeben werden.



Welche Vorteile bietet diese Prüfung? Die Jugendlichen erwerben schon während ihrer Schulausbildung eine international anerkannte Qualifikation, mit der ihre französischen Sprachkenntnisse klar definiert sind. Jeder zusätzliche Nachweis einer Qualifikation ist ein Pluspunkt für Studium, Praktikum und Beruf.

Die Prüfungsinhalte zur Erlangung der Zertifikate sind an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) angepasst, der den verschiedenen Niveaus entsprechende sprachliche Kompetenzen zuordnet. Die Struktur der Prüfung ist für alle Niveaus (A1, A2, B1, B2, C1, C2) identisch. In den Aufgaben werden die vier kommunikativen Kompetenzen – Hörverständnis, Lesefähigkeit, schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache – geprüft und bewertet.

Dabei orientieren sich die Aufgaben ausschließlich an den konkreten Alltagssituationen in einem französischsprachigen Land, an denen man so gerne verzweifelt: beim Bäcker, in der Apotheke, am Bahnhof/Flughafen, am Automaten, bei der Lektüre der Zeitung oder des Internet und in offiziellen Gesprächen um nur einige zu nennen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich für die Prüfungen im Januar 2009 noch bis zum 26.09.08 bei Frau Goebel und mir anmelden.

B.Allwermann

ROTA 2009 – Gymnasium Waldstraße goes Europe

Auch in diesem Schuljahr nimmt das Gymnasium Waldstraße wieder gemeinsam mit Schulen aus den Niederlanden, Belgien, England und Spanien am ROTA-Projekt teil.

ROTA möchte Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern zusammenführen und zu gemeinsamen Projekten motivieren. Im Rahmen einer Projekt-Woche beschäftigen sich die Schüler auf sehr verschiedene Weisen mit einem Thema, tauschen ihre Ideen aus und setzen sie in verschiedenen Bereichen (z.B. Kunst, Architektur, Musik, Theater, Film, Lifestyle, Naturwissenschaften) praktisch um. Dabei kommen sie zu erstaunlichen Ergebnissen, die am Ende der Woche den übrigen Teilnehmern vorgestellt werden.

Die diesjährige Projekt-Woche findet in der Woche vom 21.03.09 - 29.03.09 in Tres Cantos, in der Nähe von Madrid in Spanien statt. Dort werden die ca. 100 Schülerinnen und Schüler ihre Ideen zum Thema CHANGING THE CLIMATE konstruktiv gestalten und kreativ umsetzen können. Es ist nicht nur der Klimawandel, der in dieser Formulierung steckt. Auch das soziale Klima in Europa und der Welt gehört sicherlich zu den wichtigen Themen des 21. Jahrhunderts.

Während der Projekt-Woche wohnen alle Teilnehmer in privaten Unterkünften und erleben so den Alltag in einer spanischen Familie – und das ist eine spannende Sache. In der Woche stehen neben den täglichen Workshops und einem Schnupperkurs in einer neuen Fremdsprache auch einige gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge auf dem Programm. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich bis zum 19.09.09 für das Projekt anmelden. Wir freuen uns auf ein tolles ROTA-Team 2009!

B.Allwermann



ROTA 2008



Dom von Vicenza

Italienaustausch

Vom 15. – 22. Oktober: Besuch der Gruppe vom Liceo Quadri in Vicenza. Geplant sind Besuche in Hattingen mit einer Stadtführung, in Köln – Dom und Schokoladenmuseum und Stadt –, in Bonn – Haus der Geschichte und Stadt –, in Oberhausen mit dem Besuch des Centro Ca. vom 23./24. 2. – 3./4. März 2009 Besuch einer Gruppe der Italienisch-AG in

Vicenza/Venetien. Geplante Besuche sind dort in Venedig, Verona und Padua.



Stadtwappen von Herblay

Herblay trifft Hattingen Hattingen rencontre Herblay

Ist das nicht immer wieder schön? Neue nette Leute kennen lernen und Spaß haben, und als nettes Nebenprodukt eine (fast) fremde Sprache ein wenig näher unter die Lupe nehmen und eventuell ein Ziel verfolgen. Genau das haben wir geschafft. Wir, einige Schüler der ehemaligen Stufe 10, und einige Schüler des Lycée in Herblay.

Wenn auch mit Anfangsschwierigkeiten. Ein Anfang ist immer schwer. Wir haben auf dem Schulhof gewartet,... und gewartet. Wir kannten unsere Gast-schwestern und Gastbrüder schon ein wenig durch E-Mail und Briefkontakt, dennoch waren wir unglaublich aufgeregt! Nach wilder Suche am Bus fand man sich schließlich. Man musterte sich schüchtern, doch umarmte sich überschwänglich. Man nahm schließlich, nach oberflächlichen Unterhaltungen und wildem Gestikulieren, die Koffer in Empfang und begab sich auf den Heimweg...

(Claudia Busse, Stufe 11)

Seit dem Jahr 2006 hat das Gymnasium Waldstraße eine Schulpartnerschaft mit dem Lycée Montesquieu in Herblay. Herblay ist ein kleiner beschaulicher Vorort an der Seine im Nordwesten von Paris. Das Lycée Montesquieu unterrichtet Schüler der Seconde bis zum Baccalauréat. (10.Klasse bis zum Abitur)

Ziel unseres Austausches ist nicht nur die Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenz unserer Schüler. Wir wollen den jungen Menschen auf diese Weise vor allem die Gelegenheit geben, sich abseits des Tourismus wenigstens einen kleinen Einblick in die französische Lebensart zu verschaffen und persönliche Kontakte zu knüpfen. Unser großer Wunsch ist es, dass diese Kontakte die Schulzeit überdauern und (vielleicht) zu lebenslangen Freundschaften führen.

Auch dieses Jahr heißt es wahrscheinlich wieder **Herblay trifft Hattingen – Hattingen rencontre Herblay!**

Weitere Informationen werden nach den Herbstferien folgen, denn unsere französischen Freunde in Herblay beginnen erst wieder Mitte September mit der Schule!

Stephanie Goebel

Neue Partnerschule für den Musikaustausch in England: Wymondham High School

Nachdem wir einige Jahre erfolgreich mit der Bishop Vesey's Grammar School in Sutton Coldfield zusammengearbeitet haben und mit „Wald Street Wolfgang and the Funky Bishops“ eine gemeinsame Band am Start hatten, ist nun durch den Schulwechsel des Musiklehrers und Bandleiters Mr. Mark Horner an eine andere Schule auch für uns eine Veränderung eingetreten: Wir werden mit Mark Horner weiter zusammenarbeiten und wechseln mit ihm in die Grafschaft Norfolk in den Ort Wymondham (gesprochen Windham) in der Nähe der Stadt Norwich. Die dortige Wymondham High School ist als sog. „Arts College“ eine Schule mit musischen Schwerpunkten und sehr an dieser musikalischen Partnerschaft interessiert. Aller Voraussicht nach wird es bereits im 2. Halbjahr dieses Schuljahres zu einer musikalischen Begegnung kommen!

Bernd Wolf
Seite 5